



Der Apotheker- und Kräutergarten der Burg Kalteneck in Holzgerlingen

Der Apotheker- und Kräutergarten im Burggarten ist das Ergebnis aus der Planungswerkstatt im Oktober 2014. Den beteiligten Bürgern war dabei die ökologische Aufwertung der Anlage besonders wichtig. Darüber hinaus war auch die Verwendung von ‚alten historischen Stauden‘ und der dabei extensive Pflegeaufwand wichtig, damit die Anlage nachhaltig für die Besucher erhalten bleiben kann.

Historisch ist der neu angelegte Kräuter- und Apothekergarten dem in der Urkarte von 1830 dargestellten Renaissancegarten nordwestlich der Burganlage abgeleitet.



Ein Apothekergarten (auch Arzneigarten, Medizinischer Garten, lateinisch hortus medicus) ist ein Kräutergarten, in dem sich Heil- und Giftpflanzen, aber auch Gewürzpflanzen befinden können (Quelle: Wikipedia).

Ziel ist es, dem Besucher die heimischen Heilkräuter nahezubringen, die Erholung der Sinne durch Duft und Blüte zu fördern und die Vielfalt im Sinne des Arten- und Biotopschutzes zu erhöhen. Dabei verweisen wir an dieser Stelle gerne auf das Büchlein „Medizin im Grünen“ von Dr. Dieter Schittenhelm.

Im Heilgartenbeet wurde das früh blühende Duftveilchen *Viola odorata* und *Lythrum salicaria*, der Blutweiderich gepflanzt. Ihm wird eine antibakterielle und blutstillende Wirkung nachgewiesen.

Im Kräuterbeet blühen im Frühjahr die Wiesen-Schlüsselblumen, im Frühsommer können Walderdbeeren genascht werden und der Anisyso (Agastache foeniculum) zieht mit seinen vielen Blüten die Bienen und andere nützliche Insekten an. Er kann als Gewürz oder bei Husten- und Verdauungsbeschwerden verwendet werden.

Im Bauerngartenbeet blüht ab März das Leberblümchen (*Hepatica nobilis*), ab Juni der hellblaue Lein, bekannt als vielseitige Nutz- und Heilpflanze. Aus der Faser des Stängels wird das Leinen hergestellt.



Weiterhin blühen hier die Schafgarbe, welcher besonders in der Frauenheilkunde Heilwirkung nachgewiesen wird, der Sommer-Phlox, verschiedene Päonien und bis im Herbst die Astern das Gartenjahr abschließen.

